

Pressemitteilung Nr. 8 Datum: 02. Mai 2008

DMSB











Formula 3 Euro Series

Kay-Oliver Langendorff
Press & Public Relations
Blumenstraße 4
D-65189 Wiesbaden
Tel +49 611 341177-0
Fax +49 611 341177-7
Mobil +49 172 1032332
media@f3euroseries.com

www.f3euroseries.com

www.f3euroseries.com/media

Formel 3 Euro Serie, DTM Mugello

02. - 04. Mai 2008

Lufttemperatur: 26,3 °C Asphalttemperatur: 33,9 °C

Nico Hülkenberg: Zweite Pole Position im zweiten Qualifying

Das Qualifying der Formel 3 Euro Serie ist in dieser Saison die Domäne des Nico Hülkenberg (ART Grand Prix, 1:41,443 min). Wie beim Auftakt in Hockenheim holte er sich auch im zweiten Zeittraining des Jahres im italienischen Mugello die Trainingsbestzeit. Koudai Tsukakoshi (Manor Motorsport, 1:41,609 min), Christian Vietoris (Mücke Motorsport, 1:41,765 min) und Renger van der Zande (Prema Powerteam, 1:41,905 min) vervollständigen die ersten beiden Startreihen für den dritten Saisonlauf der Formel 3 Euro Serie auf der 5,245 Kilometer langen Kurs in der Toskana.

Hülkenberg fuhr seine schnellste Runde acht Minuten vor Ende des Qualifyings. Die Schlussangriffe der Verfolger waren nicht gut genug, um den Testfahrer des Formel-1-Teams Williams-Toyota von der Spitze zu verdrängen. Der drittplatzierte Christian Vietoris überfuhr sein Auto bei seinem letzten Angriff auf die Bestzeit und musste durchs Kiesbett fahren.

Bei seinem Heimspiel belegte der Italiener Edoardo Mortara (Signature-Plus, 1:42,108 min) als bester Volkswagen-Pilot Platz sieben hinter dem schnellsten Rookie Jules Bianchi (ART Grand Prix, 1:41,906) und James Jakes (ART Grand Prix, 1:42,099 min).

Nico Hülkenberg (ART Grand Prix): "Das Qualifying war nicht einfach. Die Strecke hat sich im Vergleich zum freien Training sehr verändert, weshalb das Auto sich nicht immer so verhielt, wie ich es erwartet hätte. Außerdem war der Asphalt auch wesentlich wärmer als am Vormittag. Die Reifen bauten unter diesen Bedingungen besonders schnell ab, es war nur eine schnelle Runde möglich. Diese passte zu 95 Prozent."

Koudai Tsukakoshi (Manor Motorsport): "Mein Auto liegt richtig gut. Ich habe mich im Qualifying voll darauf konzentriert, die beste Linie zu finden und keine Fehler zu machen. Außerdem legte ich besonderes Augenmerk darauf, eine freie Runde zu finden. Das ist mir gelungen. Ich bin richtig glücklich über den zweiten Platz."

Christian Vietoris (Mücke Motorsport): "Mit dem dritten Platz bin ich sehr zufrieden, denn die Strecke von Mugello liegt mir nicht. Ich habe einige Runden gebraucht, bis ich schnell wurde. Beim Test am Donnerstag war ich noch weit hinter der Spitze, nun fehlten mir nur noch 0,322 Sekunden. In der letzten Runde war ich zu schnell. Die Reifen hatten ihren Höhepunkt bereits hinter sich und ich bin ins Kiesbett gerutscht."